

Niederschrift Nummer KTA/11/011

Gremium	Sitzung am
Kulturausschuss	14.03.2018

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Saal I des Ratstraktes	17:00 - 17:50 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Thomas Grziwotz
 Stv. Schriftführer: David Breddermann

Teilnehmer Funktion

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Heinz Ahlert	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Kay Schulte
Herr Knut Bommer	ordentl. Mitglied	
Herr Franz Herdring	ordentl. Mitglied	
Herr Michael Jürgens	ordentl. Mitglied	
Frau Simone Leuthold-Haverkamp	ordentl. Mitglied	
Herr Dieter Mittmann	stv. Vorsitzender	
Frau Angelika Molzahn	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Dagmar Henn
Herr Kay Schulte	Stadtverordneter	für ordentl. Mitglied Christina Pattke und stv. Mitglied Undine Weirich
Frau Susanne Turk	ordentl. Mitglied	

Christlich Demokratische Union

Frau Susanne Eisenhuth	ordentl. Mitglied
Frau Erika Jandek	ordentl. Mitglied
Herr Marco Morten Pufke	ordentl. Mitglied
Herr Stefan Rennhak	ordentl. Mitglied

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Thomas Grziwotz	Vorsitzender
Herr Bernhard Salfer	ordentl. Mitglied

BergAUF

Frau Eva Richter	ordentl. Mitglied
------------------	-------------------

Entschuldigt fehlen

Frau Dagmar Henn	ordentl. Mitglied
Frau Christina Pattke	ordentl. Mitglied
Herr Uwe Reichelt	stv. Mitglied
Frau Linda Römke	ordentl. Mitglied
Frau Undine Weirich	stv. Mitglied

Von der Verwaltung nehmen teil

Herr Marc Alexander Ulrich	Beigeordneter und Stadtkämmerer
Herr David Breddermann	stv. Schriftführer
Herr Werner Ottjes	Leiter der Musikschule
Herr Lange-Rettich	Musikschullehrer

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Kulturausschuss ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Aus aktuellem Anlass bittet Beigeordneter Herr Ulrich darum, den Tagesordnungspunkt (TOP 5) von der Tagesordnung abzusetzen, da die Verwaltung die Vorlage zurückgezogen hat.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird das stellvertretende Mitglied Frau Angelika Molzahn durch den Vorsitzenden Herrn Thomas Grziwotz in ihr Amt eingeführt und verpflichtet.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Bestellung des Schriftführers Herrn David Zolda	11/1140
2	Neufassung der Schul- und Entgeltordnung für die Musikschule der Stadt Bergkamen ab 01.05.2018	11/1141
3	Neufestsetzung der Einzelstundenvergütung für die auf Honorarbasis beschäftigten Lehrkräfte der Musikschule Bergkamen ab 01.05.2018	11/1142
4	"JeKits - Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen"	11/1143
5	Überblicke Baumaßnahmen im Kulturbereich	11/1145
6	Kulturveranstaltungen aktuell	11/1146
7	Einwohnerfragestunde	
8	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:

Tagesordnungspunkt 1:

Bestellung des Schriftführers Herrn David Zolda

Vorlage: 11/1140

Vorsitzender Herr Thomas Grziwotz stellt Herrn Zolda vor.

Beschluss:

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Bergkamen bestellt den Verwaltungsangestellten David Zolda, Sachgebietsleiter des Kulturreferates der Stadt Bergkamen, zum Schriftführer.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 2:

Neufassung der Schul- und Entgeltordnung für die Musikschule der Stadt Bergkamen ab 01.05.2018

Vorlage: 11/1141

Vorsitzender Thomas Grziwotz übergibt das Wort an Herrn Beigeordneten Ulrich, der über die Neufassung der Schul- und Entgeltordnung für die Musikschule berichtet.

Stadtverordneter Herr Marco Morten Pufke stellt den Antrag, den in der Anlage 1, Ziffer 5.4, Abs. 4 beigefügten Entgeltordnung aufgeführten Personenkreis wie folgt zu erweitern:

Bundesfreiwilligendienstleistende (Bufdis) und Freiwillige im Sozialen Jahr (FSJ)

Der Antrag des Stadtverordneten Pufke wird einstimmig angenommen.

Beschluss:

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die der Erstschrift dieser Niederschrift als Anlage 1 beigefügte Schul- und Entgeltordnung für die Musikschule der Stadt Bergkamen sowie die als Anlage 2 beigefügten Bedingungen für die Teilnahme an Veranstaltungen der Musikschule der Stadt Bergkamen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 3:**Neufestsetzung der Einzelstundenvergütung für die auf Honorarbasis beschäftigten Lehrkräfte der Musikschule Bergkamen ab 01.05.2018****Vorlage: 11/1142**

Musikschulleiter Herr Ottjes erläutert die Vorlage und weist darauf hin, dass Musikschulen in der Umgebung und in anderen Städten ihre Lehrkräfte binden und um die besten Lehrkräfte konkurrieren. Man möchte im Laufe der nächsten Jahre den Honorarsatz stetig um 1€ erhöhen, um dauerhaft qualifizierte Lehrkräfte in der Musikschule beschäftigen zu können.

Herr Beigeordneter Ulrich fügt hinzu, dass er die Erhöhung des Honorars für gut hält und weist auf die Lage der Lehrkräfte hin (Pendler, lange Ausbildung).

Herr Stadtverordneter Dieter Mittmann fügt hinzu, dass die SPD-Fraktion diesen Schritt ebenfalls für richtig hält.

Die CDU-Fraktion und Vorsitzender Thomas Grziwotz stimmen dem zu.

Beschluss:

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Neufestsetzung der Einzelstundenvergütung für die auf Honorarbasis beschäftigten Lehrkräfte der Musikschule der Stadt Bergkamen zum 01.05.2018

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 4:**"JeKits - Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen"****Vorlage: 11/1143**

Herr Beigeordneter Ulrich kündigt ein Video an, in dem erläutert wird, was JeKits ist und wie es in den Grundschulen praktiziert wird.

Herr Lange-Rettich ergänzt, dass JeKits ein gefördertes, kulturelles Bildungsprogramm in Grundschulen ist. Durch das Video erhält der Ausschuss einen Überblick darüber, wie mit den Grundschulen interagiert wird.

Das Video wird gezeigt.

Herr Lange-Rettich erklärt das Programm anhand der einzelnen JeKits-Jahre und weist darauf hin, dass man die Lücke für Kinder im vierten Schuljahr zu schließen versucht. Damit

Kinder weiter ein Instrument lernen, soll es in Zukunft Tarife für verschiedene Gruppen geben. Die Räumlichkeiten für diesen Schritt sind in den Grundschulen in Bergkamen gegeben. Dadurch, dass ab dem zweiten Jahr monatliche Elternbeiträge erhoben werden, möchte die Musikschule weitere Ermäßigungen einführen, damit die Kinder auch nach dem ersten Jahr weiterhin ein Instrument lernen können.

Vorsitzender Thomas Grziwotz bedankt sich für das Video und die Erläuterungen von Herrn Lange-Rettich.

Beschluss:

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage und Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 5:

Überblicke Baumaßnahmen im Kulturbereich

Vorlage: 11/1145

Herr Beigeordneter Ulrich merkt an, dass die umfangreichen geplanten Baumaßnahmen mit viel Aufwand koordiniert werden müssen. Außerdem erläutert er zu jedem Bereich die einzelnen Baumaßnahmen.

Beschluss:

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage und Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 6:**Kulturveranstaltungen aktuell****Vorlage: 11/1146**

Herr Beigeordneter Ulrich berichtet über die aktuellen Veranstaltungen im Kulturbereich. Positiv sind die aktuellen Besucherzahlen, wie man beispielhaft an der ausverkauften Veranstaltung „Storno - die Abrechnung 2017“ sieht.

Beschluss:

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage und Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 7:**Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt

Tagesordnungspunkt 8:**Anfragen und Mitteilungen**

Stadtverordneter Herr Marco Morten Pufke stellt eine Anfrage bezüglich der Begehung der Bumansburg am 28.02.2018.

CDU-Mitgliedern ist aufgefallen, dass schwere Geräte im Bereich der Bodendenkmäler Holzeinschläge tätigten und sich daher die Frage stellt, wie man aus Sicht der Verwaltung die Bodendenkmäler auf lange Sicht schützen und bewirtschaften will.

Herr Beigeordneter Ulrich erwähnt die Zuständigkeit des Baudezernenten und der unteren Denkmalbehörde bezüglich der Waldbewirtschaftung und Denkmalpflege.

Die Verwaltung teilt mit, dass durch die schweren Geräte kein Schaden entstanden ist. Das Unternehmen wurde vorsorglich weiter sensibilisiert, was die Baumaßnahmen bzw. die Sicherung betrifft.

Eine weitere Anfrage der CDU ist, ob das Bodendenkmal erhaltenswert sei, da man bei der Begehung am 28.02.2018 Schäden aus dem vorherigen Jahrhundert festgestellt hat.

Herr Beigeordneter Ulrich weist darauf hin, dass das Bodendenkmal kulturhistorisch erhaltenswert ist und man noch weitere Untersuchungen abwarten sollte. Darum bemüht sich voraussinnhtlich der LWL, sobald die Denkmalbehörde und die Kulturverwaltung sich über die weitere Vorgehensweise verständigen.

Schäden durch Freizeitsportler sollen künftig verhindert werden.

Herr Beigeordneter Ulrich fügt hinzu, dass eine mögliche Beschilderung nicht willkürlich erfolgen darf und man diese mit dem Land NRW abstimmen müsse. Entsprechende Gespräch sind in Vorbereitung.

Der Fokus der Baumaßnahmen liegt vorerst auf der Holz-Erde-Mauer beim Römerpark.

Thomas Grziwotz bedankt sich für die Anfrage von Herrn Stadtverordneten Pufke und die Erläuterungen von Herrn Beigeordneten Ulrich und schließt die Sitzung.

Thomas Grziwotz
Vorsitzender

David Breddermann
stv. Schriftführer